Gemeinde Kirchdorf in Tirol

SITRO NUMMER 410

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Fortlaufende Änderungsnummer:

Planbezeichnung:

PLANUNGSBEREICH: Übersichtsplan-Süd

Planerstellungsdatum: 3.3.2014

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN
gem. § 64 TROG 2011

VOM .... BIS ....
VOM .... BIS ....
VOM .... BIS ....

ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM

GEMEINDESIEGEL.

DER BÜRGERMEISTER:

RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFVERMERK:

KATASTRALGEMEINDE : 82106 Kirchdorf
PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastermappe des BEV
DATENSTAND:
MASSTAB DETAILPLAN : 1:5000

VERMERK DER LANDESREGIERUNG:

KUNDMACHUNG gem.§ 68 TROG 2011

vom
bis

DER BÜRGERMEISTER:

ÜBERSICHTSPLAN : Maßstab: 1:10.000

DER PLANVERFASSER:

GZ: 10/1402

Dipl. Ing. Günther Poppinger
Ingenieurkonsulent für Raumplanung
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Zuckerstätterstraße 42, A - 5303 Thalgau
Tel. 06235/5132

GDSS-Dateiname:

LEGENDE

FESTLEGUNGEN ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

FREIRAUMSCHUTZ

Zeichen	§	Bedeutung
FL 01	§ 27.2.h.	Landwirtschaftliche Freihaltefläche
FF 01	§ 27.2.h.	Forstwirtschaftliche Freihaltefläche
FA 01	§ 27.2.i.	Landschaftlich wertvolle Freihaltefläche
FÖ 01	§ 27.2.i.	Ökologisch wertvolle Freihaltefläche
FE 01	§ 27.2.j.	Erholungsraum-Freihaltefläche
FS 01	§ 31.1.a.	sonstige Freihalteflächen Festlegung des Freihaltezweckes, zwingend

SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND
BAULICHE ENTWICKLUNGEN ABSEITS DES SIEDLUNGSRAUMS
GLIEDERUNG, ZEITLICHE ABFOLGE, INTENSITÄT

Zeichen	§	Bedeutung
z3 W 01 D3	§ 31(1)d,g	Vorwiegend Wohnnutzung
z3 G 01 D3	§ 31(1)e,g	Vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung
z3 T 01 D3	§ 31(1)e,g	Vorwiegend touristische Nutzung
z3 L 01 D3	§ 31(1)e,g	Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung
z3 M 01 D3	§ 31(1)e,g	Vorwiegend gewerblich gemischte Nutzung
z1 K 01 BR2	§ 31(1)e,g	Vorwiegend zentrumstypische Nutzung
z3 S 01 D3	§ 31(1)e	Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen
z3 SF 01 D3	§ 31(1)j	Vorwiegend Sondernutzung Sport und Erholung
z0 Ö 01 D3	§ 31(1)j	Vorwiegend öffentliche Nutzung

z3 W 01 D3:
ZEITZONE
z1 unmittelbarer Bedarf
z2 mittelbarer Bedarf
z3 längerfristiger Bedarf
VORWIEGENDE NUTZUNG UND ZÄHLER
DICHTEZONE
D1 überwiegend lockere Bebauung
D2 überwiegend mittlere Baudichte
D3 überwiegend höhere Baudichte

B! — § 31(5) — Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung

GRENZEN DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG

§	Bedeutung
§ 31(1)d,e	Absolute Siedlungsgrenze
§ 31(1)d,e	Grenzen unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung

KENNTLICHMACHUNG VON AUSMASS UND
ANORDNUNG DES BESTEHENDEN BAULANDES

- Baulicher Entwicklungsbereich - überwiegend bebaut
- Baulicher Entwicklungsbereich - überwiegend unbebaut
- Baulicher Entwicklungsbereich - dzt. Freiland
- Bauliche Entwicklung - Sport, Erholung

KENNTLICHMACHUNG INFRASTRUKTUR

- bestehendes überörtliches Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen)
- bestehendes örtliches Straßen- und Wegenetz (Gemeinde-, öffentliche Interessenten-, öffentliche Privatstraßen)

BESTANDSAUFNAHME

Zeichen	Bedeutung
B-1	Bundesstraßen -B Schutzbereich
TIWAG 25-KV	Mittelspannungsleitungen mit Schutzbereich (§ 4 TEG od. § 2 Starkstromwegegesetz 1968)
QU	Quelle Schutzzone I Schutzzone II (§ 34 WRG 1959) Schutzzone III
BR	Brunnen Schutzzone I Schutzzone II (§ 34 WRG 1959) Schutzzone III
GW	Stehgewässer
GF	Fließgewässer (Flächendarstellung)
WG	Wildbach Gelbe Gefahrenzone
WR	Wildbach Rote Gefahrenzone
LG	Lawine gelbe Zone
LR	Lawine rote Zone
RU	Brauner Hinweisbereich RU Rutschgebiet ST Steinschlaggebiet TZ Talzuschub RE Rinnenerosion
VN	Brauner Hinweisbereich - andere Gefahren (z.B. VN ... Vernässung Ü ... Überschwemmung)
TM	Blauer Vorbehaltsbereich TM ... Technische Maßnahmen FM ... Forstlich-biologische Maßnahmen SS ... Sicherstellung der Schutzfunktion SV ... Sicherstellung des Verbauungserfolgs
	Wald (§ 1a Forstgesetz 1975)
D1	Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMSG)
LS	Landschaftsschutzgebiet (§ 10 TNSchG 2005)
NS	Naturschutzgebiet (§ 21 TNSchG 2005)
AG	Bodendenkmale AZ Archäologische Fundzone AS Archäologische Schutzzone AG Archäologisches Grabungsgebiet
SI	Sichtzone § 10 SOG 2003
N1	Gegenüber gültigem ORK neu festgelegte bauliche Entwicklungsfläche mit laufender Nummer